

7460

**Anlage 3**  
**Referenzen Einzelleistung(en)**

**Bezeichnung des Bauvorhabens:** Sanierung der Elbdeiche im Raum Mühlberg TO 3, Los 2, Abschnitt 3.2.4 und 3.2.5

---

**ausführendes Unternehmen/ Referenznehmer:** Umwelttechnik & Wasserbau GmbH

---

**vertraglich gebunden als:**  **Hauptauftragnehmer**  
 **ARGE-Partner**  
 **Nachunternehmer**

---

**Bauherr/ Auftraggeber/ Referenzgeber:** Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz  
 Abt. ÖNW, Ref. Ö5  
(analog zum Stempel auf Seite 3)

---

**Anschrift:** 14467 Potsdam, Seeburger Chaussee 2  
(PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

---

**Tel.:** 033201 442 134

---

**Ansprechpartner:** Herr Dalke

---

**Ort der Ausführung:** 04931 Mühlberg, von der L 66 bis Ende Hafen  
(Ort, Straße)

---

**Baubeginn:** 25.10.2010 **Fertigstellungstermin:** 10.08.2012  
(TT.MM.JJJJ) (TT.MM.JJJJ)

**Referenz für folgende Leistungsbereiche (einschließlich Angabe der Nrn. der Leistungsbereiche gemäß Anlage 2 der Leitlinie):**

- 111-04 Mauerarbeiten (natürliche/künstliche Steine) einschließlich Verblendmauerwerk
- 211-01 Erdarbeiten
- 212-01 Wasserhaltungsarbeiten
- 213-01 Entwässerungskanalarbeiten
- 213-02 Druckrohrleitungsarbeiten im Erdreich
- 214-02 Verbauarbeiten
- 214-03 Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten
- 311-01 Beton- und Stahlbetonarbeiten
- 411-01 Oberbauschichten ohne Bindemittel
- 411-03 Oberbauschichten aus Asphalt
- 411-04 Pflasterdecken, Plattenbeläge und Einfassungen
- 413-01 Böschungs- und Sohlensicherung an Wasserstraßen sowie Sicherungsarbeiten an Gewässern, Deichen und Küstendünen
- 413-05 Beton- und Stahlbetonarbeiten im Wasserbau
- 511-01 Rückbau-, Verwertungs- und Entsorgungsarbeiten

**DVGW CERT GmbH**  
 Dokument geprüft  
 14. JUNI 2013  
 DVGW CERT

Fmi-PQ-005-003-d-Anlage03-2012.1102

DVGW CERT GmbH In Absprache mit dem Kunden geändert	
gefaxt O	10. JUNI 2013
Prüfer: HB	



### Anlage 3 Referenzen Einzelleistung(en)

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfangs unter Angabe der ausgeführten Mengen:

Leistungsumfang	Mengen (z.B. m <sup>3</sup> , m <sup>2</sup> , m, Stck., Ø, Tiefe)
<i>Einbau von:</i>	
Oberbodenabtrag	12.700 m <sup>3</sup>
Erdaushub Baugrube, Gräben, Verkehrsflächen	24.500 m <sup>3</sup>
Bauwerkshinterfüllung	30.000 m <sup>3</sup>
Deichbau (Einbau Stützkörper und Dichtungsmaterial)	9.000 m <sup>3</sup>
Wasserhaltung hinter der Spundwand <i>offen mittels EVA Pumpen</i>	185 m <i>1600 m<sup>3</sup>/h</i>
Grundwasserabsenkung für Kanalbau <i>offen mittels 3 C Pumpen</i>	550 m
Entwässerungsleitung PVC-U DN 150 bis 300	80 m
Entwässerungskanal aus PP DN 150, 200	35 m
Abwasserkanal UP GF SN 1000 DN 200, 300	50 m
Stahlrohr DN 200 bis DN 500	150 m
GFK-Rohr DN 400	30 m
Fertigteilschächte DN 1000	25 St
Absenkschächte DN 2500, DN 3200	2 St
Schachtbauwerke als Sonderkonstruktionen/ Ingenieurbauwerke für Schieber, Abstürze,...	8 St
Druckrohr PE 100, Da 50, 63, 90 mm	1.080 m
Druckrohr PE 100, Da 160, 225, 280, 335, 400 mm	900 m
Graben-/ Baugrubenverbau <i>bis 7m Tiefe</i>	4.100 m <sup>2</sup>
<del>Stahlspundwände herstellen (Profile: HOECHL 1855 und 2005 + AZ 31700; Einbringhilfe bis 17 m)</del>	<del>13.900 m</del>
Wasserhaltungsspundwand einbringen und wieder ziehen	2.430 m <sup>2</sup> <i>bis 18m Tiefe</i>
Vorbohren als Einbringhilfe für Spundwandherstellung	13.900 m
Fortsetzung der Benennung des erbrachten Leistungen: Siehe Anlage 3a !	

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer: 20

Auftragswert der vorgenannten Leistungen (Netto): ~~7.475.000~~ <sup>5.309.000</sup> €

- stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen oder gerätespezifischen Anforderungen:

- Verwendung von Bioöl für die eingesetzte Maschinen- u. Gerätetechnik
- Einbringen der Spundwände vibrationsfrei durch Pressen in Kombination mit Lockerungsbohrungen wegen der Nähe der Wohnbebauung
- beengtes Baufeld zwischen Hafenbecken und Wohnbebauung sowie nur einseitige Zufahrtsmöglichkeit für Bautransporte
- provisorische Aufrechterhaltung der Versorgung mit Trinkwasser, der Abwasser- u. Müllentsorgung sowie des Zugangs zu den Grundstücken für die Anwohner
- beengte räumliche Verhältnisse zwischen den Spundwänden stellten für den Einbau der Verpresspfähle und Rundstahlanker besondere Anforderungen an die technologische Planung und den Arbeitsschutz
- wegen nur einseitiger Zufahrtsmöglichkeit mussten die Erdarbeiten zwischen den Spundwänden in Vorkopfbauweise ausgeführt werden
- aufwendige Wasserhaltung für die Arbeiten an den Spundwänden im Bereich des Hafenbeckens mit temporärer Wasserhaltungsspundwand und Überpumpen des Wassers
- Beeinträchtigung der Bauarbeiten im Bereich des Hafenbeckens durch mehrere Hochwasserereignisse während der Bauzeit
- Gewährleistung der ständigen Hochwassersicherheit der Stadt Mühlberg im gesamten Bauabschnitt. Beobachtung der Wasserstände der Elbe und rechtzeitiges Einleiten von entsprechenden Maßnahmen für den Hochwasserfall (provisorischer Lückenschluss offener Deichabschnitte, Beräumung der Technik, Herstellen von Flutungsöffnungen in der Kaispundwand während der Verankerungsarbeiten in der geöffneten Baugube zur Gewährleistung der statischen Sicherheit)

Art der Baumaßnahme:  **Neubau**  **Umbau**  **Denkmal**

DVGW CERT GmbH Dokument geprüft	
gefaxt O	14. JUNI 2013
Prüfer: <i>KS</i>	

DVGW CERT GmbH  
Josef-Wirmer-Str. 1-3  
53123 Bonn

Tel. +49 228 91 88 - 888  
Fax +49 228 91 88 - 993  
info@dvgw-cert.com

Amtsgericht Bonn HRB 15259  
Geschäftsführer:  
Dipl.-Phys. Theo B. Jannemann

Commerzbank Bonn  
Konto-Nr. 1177880 00  
BLZ 380 400 07

IBAN: DE 50 0004 0007 0117 7880 00  
BIC: COBADE330  
USt-IdNr.: DE 254478164

DVGW CERT GmbH In Absprache mit dem Kunden geändert		
gefaxt O	10. JUNI 2013	p. Post O
Prüfer:		HB

Anlage 3 a

Fortsetzung der stichpunktartigen Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeb. Leistungsumfangs unter Angabe der ausgeführten Mengen:

Leistungsumfang	Mengen
Spundwandgurtung	1.150 m
315 Stück Rundstahlanker	3.300 m
300 Stück Verpresspfähle	5.400 m
<del>Spundwandholm aus Stahlblech</del>	<del>200 m</del>
Spundwandverblendung aus Stahlbeton, Matrizenschalung	1.500 m <sup>2</sup>
Spundwandholm aus Stahlbeton	350 m <sup>3</sup>
2 Stück Deichscharten aus Stahlbeton im Wasserbau	50 m <sup>3</sup>
<del>Schutzwand aus Ortbeton</del>	<del>100 m<sup>2</sup></del>
Verblendung der Schutzwand mit Klinkermauerwerk	100 m <sup>2</sup>
ungebundene Oberflächenbefestigung mit Mineralgemisch	6.100 m <sup>2</sup>
Oberflächenbefestigung mit Asphalt	16.160 m <sup>2</sup>
Natursteinpflaster aus Granit	1.500 m <sup>2</sup>
Oberflächenbefestigung aus Betonsteinpflaster	1.640 m <sup>2</sup>
Bordsteine aus Beton H 15x30, R 15x22, T 10x25, T 8x25	2.590 m
Bordsteine aus Granit	350 m <sup>3</sup>
Steinschüttung aus Wasserbausteinen (Uferbefestigung)	200 m <sup>2</sup>
Natursteinpflaster aufgebrochen und einer Verwertung zugeführt	6.680 t
Abbruch u. Entsorgung Beton (Straßenbeton, Borde, Deichscharten, Treppen, Schächte, ...)	700 t
Abbruch Mauerwerk, Steinzeugleitung, Sickergrube, Garagen, ... und Entsorgung als mineral. Bauschutt, unsortiert	1.760 t
Abbruch Zaunanlagen einschl. Tore	800 m
Entsorgung Boden, Bkl. 2, Zuordnung Z 1.2	1.200 t
Entsorgung Boden, Bkl. 3 bis 5, Zuordnung Z 1.2	21.650 t
Entsorgung Boden, Bkl. 3 bis 5, Zuordnung Z 1.1	20.000 t

Umwelttechnik & Wasserbau GmbH  
Geschäftsbereich Sachsen  
Gerhard-Ellrodt-Straße 2c  
04149 Leipzig  
Telefon: 0341/4711571-582  
Telefax: 0341/4721583-584

Leipzig, 15.05.13  
Ort, Datum

Stempel/Unterschrift  
Unternehmen  
Landesamt für Umwelt, Gesundheit  
und Verbraucherschutz  
Postfach 60 10 61, 14476 Potsdam  
OT Groß Glienicke  
Sachburger Chaussee 2  
14476 Potsdam

Potsdam, 17.05.2013  
Ort, Datum

DVGW CERT GmbH Dokument geprüft		
gefaxt O	14. JUNI 2013	p. Post O
Prüfer:		KS

Stempel/Unterschrift  
Referenzgeber

**Anlage 3**  
**Referenzen Einzelleistung(en)**

Umwelttechnik Hauserbau GmbH  
Bereich Sachsen  
...-Straße 24  
Tel. ... 48 21 571-582  
Tel. ... 48 21 583 / 584

Leipzig 15.05.13  
(Ort und Datum)

(Stempel/ Unterschrift Unternehmen)

**Nur vom Referenzgeber auszufüllen!**

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden,
  - der Auftragnehmer musste zur Leistungserfüllung angehalten werden.
  - der Auftragnehmer musste mehrfach zur Leistungserbringung angehalten werden.
  - dem Auftragnehmer musste Kündigung angedroht werden.
  - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert.
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.

Die weitere Abwicklung des Auftrags wie die Abrechnung

- verlief nicht reibungslos.
- Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.

**Wir bestätigen die auftragsgemäße Ausführung der o.a. Bauleistungen und stimmen einer Veröffentlichung zum Zweck der Präqualifikation des Unternehmens zu.**

Potsdam, 17.05.2013  
(Ort und Datum)

i.n.  
(Stempel/ Unterschrift Referenzgeber)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit  
und Verbraucherschutz  
Postfach 60 10-61, 14410 Potsdam  
OT Gieß Gienicke  
Seeburger Chaussee 2  
14476 Potsdam  
1715

*Hinweis: Weitere, ergänzende Beschreibungen der Referenzleistungen durch den Referenznehmer können dem Formblatt beigelegt werden.*

Fml-PQ-005-003-d-Anlage03-20121102

DVGW CERT GmbH  
Dokument geprüft  
14. JUNI 2013  
faxto